

geschirr, Bureaueinrichtung, Wagen, Pferde etc., gewertet zus. mit M. 730 000, wofür die Eheleute Blum 500 voll einbezahlte St.-Aktien u. 230 voll einbezahlte Vorz.-Aktien à M. 1000 erhalten haben. **Zweck:** Übernahme u. gewerbliche Ausnutzung des in der Gemeinde Rappoltswiler gelegenen Carolabades, Betrieb der Kur- u. Badeanstalten sowie von Hotelwirtschaft, insbes. der Vertrieb des Medizinal- u. Tafelwassers, welches aus den Heilquellen des Bades (Schlossbrunnen u. Heilquelle) gewonnen wird. Nach Neuerwerbung beträgt das Terrain der Ges. jetzt 2,78 ha.

**Kapital:** M. 829 000 in 829 Vorz.-Aktien von 1907 à M. 1000. Bis 1906: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, wovon 500 St.- u. 500 Vorzugs-Aktien waren. Zur Reorganisation der Ges. (Unterbilanz ult. 1906 M. 109 746) beschloss die a.o. G.-V. v. 7./2. u. 10./4. 1907 Herabsetzung des A.-K. von M. 1 000 000 auf M. 550 000 in der Weise: a) das St.-A.-K. Lit. A wird durch Zus.legung der Aktien 5:1½ auf M. 150 000 zus.gelegt, b) die Vorz.-Aktien Lit. B werden unter Beseitigung der Vorrechte im Verhältnis 5:4 auf M. 400 000 zus.gelegt. St.-A.-K. somit M. 550 000. Gleichzeitig wurde beschlossen, M. 300 000 in 6% Vorz.-Aktien zu pari auszugeben. Den zus.gelegten St.-Aktien wurde neuerdings durch G.-V. v. 15./5. u. 23./10. 1909 die Möglichkeit gegeben, durch Zuzahlung von 20% die Rechte von Vorz.-Aktien zu erwerben, wovon für 420 St.-Aktien Gebrauch gemacht wurde u. M. 84 000 eingingen; A.-K. somit Ende 1909 130 St.-Aktien u. 720 Vorz.-Aktien. Die G.-V. v. 14./5. 1910 beschloss auch ferner Zuzahlungen, jetzt aber 25%, auf die Aktien entgegenzunehmen (Frist 29./6. 1910), die dadurch mit Wirkung ab 1./7. 1910 Vorz.-Aktien wurden; auf 101 St.-Aktien erfolgte die Zuzahlung. A.-K. somit seit Eintrag v. 15./7. 1910 bis März 1911: M. 850 000 in 21 abgest. St.-Aktien u. 829 Vorz.-Aktien. Die G.-V. v. 29./3. 1911 beschloss den Erwerb der restl. M. 21 000 abgest. St.-Aktien für M. 10 000; der hieraus resultierende Buchgewinn wird zu Abschreib. a. Flaschen verwendet. A.-K. jetzt wie oben.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Quellen 550 000, Immobil. 240 935, Mobil. 3389, Masch. u. Geräte 13 701, Fuhrpark 3174, Flaschen u. Kisten 250 869, Betriebs- u. Reklame-material. 15 673, Füllungslager 1684, Hotelvorräte 3911, Kassa u. Postscheckguth. 487, Wechsel 2697, Debit. 60 369, Beteilig. 22 500. — Passiva: A.-K. 829 000, Kredit. 193 031, Spez.-R. f. Beteilig. 7751, R.-F. 47 723 (Rückl. 3410), Delkr.-Kto 5382 (Rückl. 5000), Abschreib. 18 365, Tant. u. Grat. 5883, Div. 49 740, do. alte 40, Talonsteuer-Res. 829, Rückstell. f. Genussscheine 6000, Vortrag 5645. Sa. M. 1 169 392.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Löhne u. Arb.-Versich. 36 280, Material., Betriebs-Unk. u. Frachten 50 484, Reklame 38 395, Gehälter, Organisat. u. Reisekosten 32 684, Zs. u. Skonto 15 874, div. Gen.-Unk. 25 129, Gewinn 94 874. — Kredit: Vortrag 3302, Wasserverkäufe 289 089, Hotel- u. Kurbetriebsgewinn 1331. Sa. M. 293 723.

**Dividenden:** (St.-Aktien 1905—1909: 0, 0, 0, 0, 0%) Vorz.-Aktien 1905—1911: 0, 0, 0, 4, 4, 6%.

**Direktion:** Georg Binder. **Prokurist:** Karl Sommer.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bank-Dir. K. G. Michel, Frankf. a. M.; Stellv. Rentner Dr. Alfr. Deutsch, Berlin; Moritz Kube, Bank-Dir. Karl Knoblauch, Strassburg i. E.; Dr. H. Stirtz, Berlin.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Strassburg i. E.: Bank f. Handel u. Industrie.

## Act.-Ges. des Sophienbades in Reinbek bei Hamburg.

(In Liquidation seit 11./5. 1909, in Konkurs seit Juni 1910).

**Gegründet:** 1877. Die G.-V. v. 11./5. 1909 beschloss die Auflös. der Ges.; am 7./6. 1910 wurde dann über das Vermögen der Ges. der Konkurs eröffnet. **Konkursverwalter:** Bücherrevisor Hans Pichinot, Reinbeck.

**Kapital:** M. 120 000 in 80 Aktien à M. 1500.

**Anleihe:** M. 160 000 in Prior. Tilg. durch jährl. Ausl. von 3 Oblig. im Juli auf 15./9.; kann verstärkt werden. Noch in Umlauf 1./10. 1909 M. 100 000. Zahlst. wie bei Div.

**Bilanz vom 1./11. 1908 bis 31./12. 1909:** Aktiva: Grundstückkto 247 142, Invent. 10 000, Kassa- u. Bankkto 84, Debit. 68, Verlust 23 157. — Passiva: A.-K. 120 000, Prior. 100 000, do. ausgeloste 3000, R.-F. 15 421, Hypoth. 15 000, Kredit. 27 030. Sa. M. 280 452.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs. 4610, Löhne 1730, Küche 2691, Saläre 666, Arzt 1200, Spesen 12 011, Abschreib. 4686. — Kredit: Vortrag 253, Pens.-Kto 3501, Kurgäste 683, Verlust 23 157. Sa. M. 27 595.

**Dividenden 1887/88—1908/09:** 5, 3, 0, 10, 6, 6, 0, 2, 3, 0, 0, 0, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0% Coup.-Verj.: 4 J.

**Aufsichtsrat:** Vors. Carl Hoecke, Otto Loeck, H. C. Dethleffsen.

**Zahlstelle:** Hamburg: Filiale der Deutschen Bank.

## Aktien-Gesellschaft der Warmbadeanstalt in Rendsburg.

**Kapital:** M. 1050 in abgest. Aktien. Urspr. M. 6000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 27./6. 1904 auf M. 3000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 2:1. Die G.-V. v. 1./2. 1905 beschloss weitere Herabsetzung auf M. 1050. **Hypotheken:** M. 13 179.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im März.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Grundstück u. Gebäude 12 562, Inventar 1265, Pachtrückstand 125, Kassa 276. — Passiva: A.-K. 1050, Hypoth. 13 179. Sa. M. 14 229.